

Badegewässerprofil gemäß § 7 der Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer vom 30. Juni 2009

Waldbad Königsee

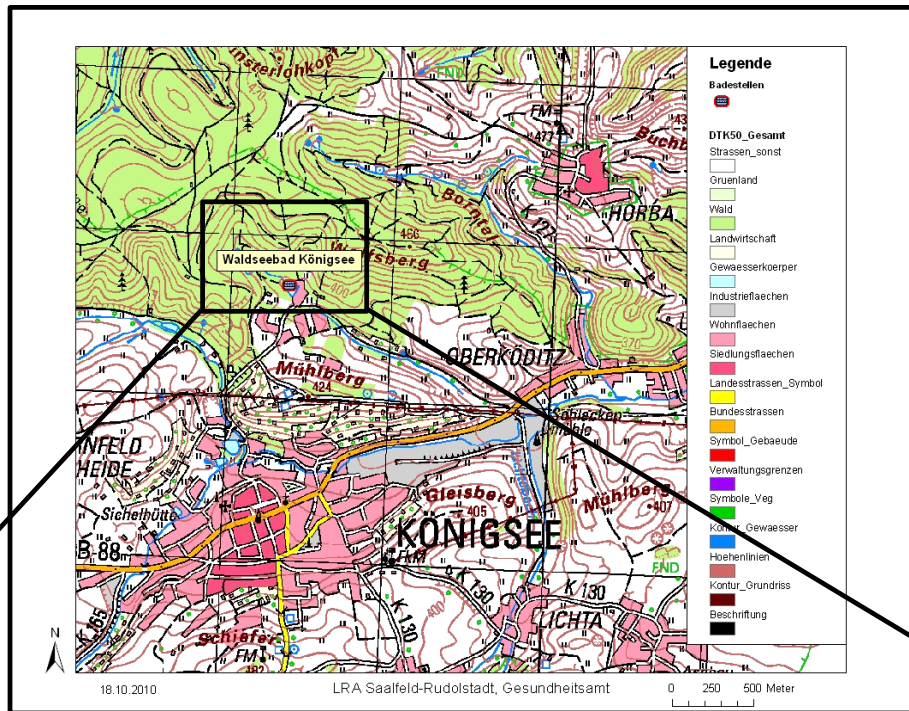
Hinweis:

Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

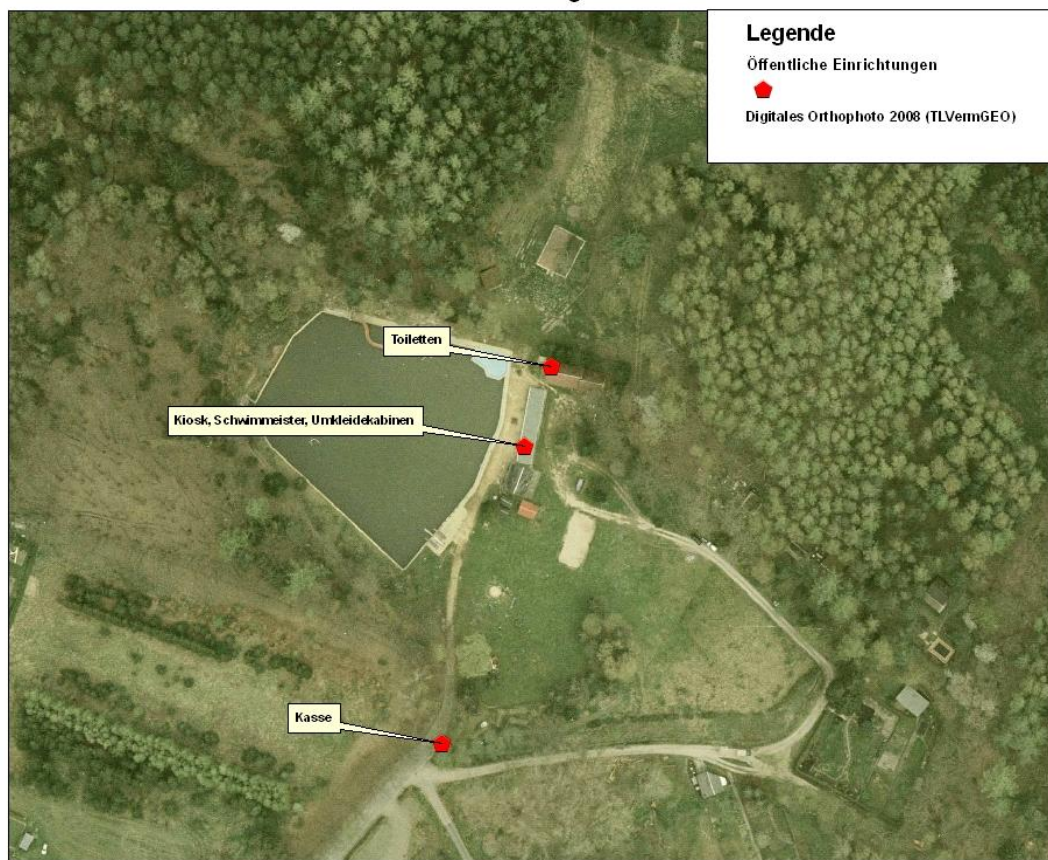
1. Allgemeine Angaben

| | Beschreibung/Bewertung | |
|--|--|---|
| Gesundheitsbehörde (=Ansprechpartner) | Gesundheitsamt Saalfeld – Rudolstadt Postfach 2244 077308 Saalfeld | |
| Gemeinde/Stadt | Königsee-Rottenbach | |
| Badegewässer (=Badestelle) | Königsee, Waldbad | |
| ID Nummer (ab 2008 neu von EU) | DETH_PR_0106 | |
| Lage der Überwachungsstelle | Längengrad: 11,1000 (ETRS89 System) | Breitengrad: 50,6744 |
| Allgemeine, nichtfachsprachliche Beschreibung des Badegewässers | idyllische Lage mitten im Wald Wasserfläche - Schwimmbereich mit 5 x 50 m Bahnen, Sprungturm 3 m sowie zwei Sprungbretter 1 m, Nichtschwimmbereich mit moderner Wasserrutsche, Kinderplanschbecken (gefliest), Sanitäre Einrichtungen, Umkleidekabinen, große Liegewiese zum Sonnen, Kiosk mit Imbiss und Sitzplätzen, Volleyballplatz, Tischtennis, Kinderspielplatz, Waldwandersportpfad rund um das Waldbad und kostenlose Parkplätze ausreichend vorhanden | |
| Infrastruktur des Badegewässers | <input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz | <input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: |
| Profil erstellt am (erstmals bis 24.03.2011) | 30.10.2010 | |
| Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2) | Bei Verschlechterung der Einstufung bzw. umfangreichen Veränderungen im Badestellenbereich (Bau, Infrastruktur). | |

Karte



Waldbad Königsee



2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)

| A. Eigenschaften des Badegewässers | |
|---|--|
| Parameter | Beschreibung/Bewertung |
| Art des Sees | <input checked="" type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges: |
| Höhenlage | ca. 350 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel |
| Wasserfläche | ca 0,005 km ² |
| Maximale Wassertiefe | 3,5 m |
| Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison | <input type="checkbox"/> ja, Schwankung <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> > 1m <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Wassererneuerung | <input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren: |
| Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) Trophie (gemäß WRRL) oder Trophiestufe | <input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input checked="" type="checkbox"/> oligotroph <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input checked="" type="checkbox"/> mesotroph <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> polytroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) |
| Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich) | <input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Moor <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: <input checked="" type="checkbox"/> Sand |
| Sonstiges | |

B. Andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten, z.B. Zuflüsse

| Parameter | Beschreibung/Bewertung | |
|---|---|--|
| Fließgewässer: Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebietes | Name: m ³ /s mittlerer Durchfluss <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10km ² <input type="checkbox"/> klein: 10 – 100 km ² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 – 1.000 km ² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 – 10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß: >10.000 km ² | |
| Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL) | <input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) | <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) |
| Grundwasser: Relevanter Zustrom | <input type="checkbox"/> ja / welche: <input checked="" type="checkbox"/> nein / nicht bekannt | |
| Sonstige Hinweise auf Verschmutzungen | <input type="checkbox"/> ja / welche: <input checked="" type="checkbox"/> nein / nicht bekannt | |

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

| Verschmutzungsursachen | |
|--|--|
| | Art und Ort des Verschmutzungseinflusses: D= direkt, I= indirekt Lage auf Karte Beschreibung/Bewertung |
| Abwassereinleitungen | <input type="checkbox"/> kommunal <input type="checkbox"/> industriell <input type="checkbox"/> Kleinkläranlagen <input type="checkbox"/> Mischwassereinleitung <input type="checkbox"/> |
| Kühlwassereinleitungen | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Einleitung von nicht behandeltem Niederschlagswasser | <input type="checkbox"/> aus Trennkanalisation (einschl. Ortsentwässerung) <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Abläufe von landwirtschaftlichen Nutzflächen | <input type="checkbox"/> gefasste Hofabläufe <input type="checkbox"/> Drainage <input type="checkbox"/> Oberflächenabfluss <input type="checkbox"/> |
| Ablauf (Ablass) von Fischteichanlagen | <input checked="" type="checkbox"/> nein |

| | |
|---|---|
| Landwirtschaft | <input type="checkbox"/> Ackerflächen <input type="checkbox"/> Grünland, Güllewirtschaft, Weideflächen <input type="checkbox"/> |
| Versiegelte Flächen, Straßen | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Wohngebiete | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Industriegebiete | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Campingplätze | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Verunreinigung in Sedimenten, auch länger zurückliegend (z.B. mikrobiologisch, chemisch, sonstiges) | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Sonstiges (z.B. Schwemmstoffe wie teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi, andere Abfälle, Treibholz u.a.) | <input checked="" type="checkbox"/> keine |

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

| Gefährdung der Badenden | |
|---|--|
| | Beschreibung/Bewertung |
| Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen) | <input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch: |
| Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen | <input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch: |
| Verunreinigung der Badestelle durch Vogelkot | <input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch: |
| Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose/Badedermatitis) | <input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch: |

| | |
|-----------|--------------------------|
| | |
| Sonstiges | <input type="checkbox"/> |

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nr. 3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

Hinweis:

Kurzzeitige Verschmutzung: Damit gemeint ist eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. Escherichia coli), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Gesundheitsbehörden des Landkreises/kreisfreien Stadt, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.

| Kurzzeitige Verschmutzung | |
|---|--|
| | Beschreibung/Bewertung |
| Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung | In den letzten 20 Jahren keine bekannt |
| Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen | |
| Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme | |